

Wurfzettel Nr. 16

des Oberbürgermeisters der Stadt Würzburg

vom 18. Mai 1945

1. Alle Personen, die ihre Keller in zerstörten Häusern aufsuchen oder dort Ausgrabungsarbeiten vornehmen wollen, müssen stets ihren Fliegergeschädigtenausweis bei sich führen.
2. Die Anwohner der noch bewohnten Straßen dürfen Bauschutt nicht auf die Straße werfen; sie haben ihn vielmehr auf benachbarte Trümmerstellen oder Schuttplätze außerhalb der Straße zu verbringen und die verlegten Straßenteile und Rinnen zu reinigen.
3. Zutritt zu den Stahlfächern nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung gewähren
Bayer. Hypotheken- und Wechselbank je Montag 9—12, 14—16 Uhr,
Bayer. Vereinsbank (Maxstraße) je Dienstag 9—12 Uhr,
Deutsche Bank je Mittwoch 9—12, 14—16 Uhr.
Kerzen oder Taschenlampen mitbringen!
4. Berufsverkehr ist nunmehr auch für die Reichsbahnstrecke Würzburg/Schweinfurt und zurück möglich.
5. Über Neueinzahlungen auf freie Konten bei Banken, Sparkassen usw. kann jederzeit voll verfügt werden.
6. Ausgabe der **neuen Lebensmittelkarten** von Dienstag bis Samstag (22.—26. 5. 45) 8—12 und 14—16 Uhr und zwar:

Bezirksstelle 1 (Grombühl)	Pestalozzischule
Bezirksstelle 2 (Zellerau)	Gaststätte Vogelsburg
Bezirksstelle 3 (Steinbachtal Gebiet zwischen Heidingsfelder Brücke und Burkarder Tor)	Mittlerer Dallenbergweg 9
Bezirksstelle 4 (Heidingsfeld)	Eichendorffschule
Bezirksstelle 5 (Stadtmitte)	Mozartschule, Zim. 17
Bezirksstelle 6 (Sanderau) Gebiet südl. Valentin Becker-, Seinsheim-, Luxburg- und Zeppelinstraße)	Mozartschule III
Bezirksstelle 7 (Frauenland einschl. Lehnleite und Hindenburgsiedlung) . .	Mozartschule III

Die Reichseierkarten sind bei der Markenausgabe vorzulegen. Verlorene Lebensmittelkarten werden nur in Ausnahmefällen ersetzt.
7. Die Einzelhändler haben die Abgabeabschnitte 19 und 21 der Reichseierkarte nach Abgabe der Eier (3 Stück) im Markenrücklauf Mozartschule zur Markenabrechnung abzuliefern.
8. Das Wirtschaftsamt erteilt Bezugscheine auf Spinnstoffe und Schuhe, jedoch nur in **äussersten Notfällen**. Formblätter hierzu erhältlich an den zuständigen Bezirksstellen, wo sie auch wieder einzuliefern sind.
9. Dem Regierungs-Präsidenten wurden mit Zustimmung der Militärregierung neben seinem bisherigen Zuständigkeitsbereich noch folgende Behörden unterstellt:
Reichspost; Reichsfinanzverwaltung einschl. des Oberfinanzpräsidenten in Nürnberg, Zweigstelle für bayer. Angelegenheiten in Würzburg sowie der Reg.-Hauptkasse; Reichsarbeitsverwaltung; Wasserstraßenämter; Bayer. Forstverwaltung; Landesversicherungsanstalt Unterfranken; Versorgungsamt Würzburg; alle dem bayer. Staatsministerium bisher unmittelbar unterstellten Behörden und Lehranstalten; Überlandwerk Mainfranken AG. und Bayernwerk AG.
10. In der kommenden Woche werden voraussichtlich 1 Dose Fleischkonserven und eine Ration Tee verteilt.

In den Apotheken, Drogerien, sowie einschlägigen Geschäften wird für Kinder bis zu 3 Jahren eine Packung Kindergetreidenährmittel auf Abschnitt N 1 der Kinderkarte abgegeben.
Auf die Kartoffelabschnitte der Lebensmittelkarte wird bis auf weiteres die doppelte Menge Kartoffeln abgegeben.

11. Verkaufszeiten der Einzelhandelsgeschäfte:

Bäcker, Metzger, Milchgeschäfte 7—11, 15—18 Uhr,
alle übrigen Geschäfte 8—12, 14—18 Uhr.

12. Die für Pfingstmontag in Aussicht genommene allgemeine Handwerkerversammlung ist verschoben.

Katholische Gottesdienste am Pfingstsonntag und -Montag:

Pfingst-Sonntag: St. Burkard: 8.30 Uhr Pont.-Amt mit Predigt des Hochw. Herrn Bischofs anlässlich der 900 Jahrfeier des Todes des hl. Bruno, des Erbauers unseres Domes.

Neumünster (St. Kiliansgruft): 9 Uhr Amt und Predigt.

Franziskanerkirche (Valentinuskapelle): 7, 9, 10 Uhr Messe, 8 Uhr Amt mit Ansprache.

Juliusspital: 7 Uhr Messe und Predigt, 8.30 Uhr Amt mit Predigt.

Elisabethenheim (St. Gertraud): 7.30 Uhr Messe und Predigt, 9 Uhr Amt und Predigt.

Ehehaltenhaus (Adalbero): 7 Uhr Messe und Predigt, 9 Uhr Amt und Predigt.

Unserer lieben Frau: 7, 8, 10.30 Messe, 9 Uhr Hochamt.

Mariannhill: 6.15, 7.30, 8.15 Messe, 9 Uhr Amt mit Predigt, 10.30 Uhr Messe und Predigt.

St. Barbara: 8 Uhr Messe und Predigt, 10 Uhr Amt und Predigt.

St. Josef: 6.30 Messe in der Nervenklinik (Füchsleinstr. 15), 9 Uhr Amt und Predigt in der Pestalozzischule, 10.30 Uhr Messe und Predigt in der Pestalozzischule.

Luitpoldkrankenhaus: 6.30, 8 Uhr Messe und Predigt, 9 Uhr Amt und Predigt.

Hl. Kreuz: 6.30 Uhr Bg., 7, 7.20 Uhr Kommunionspendung, 7.30 Uhr Messe und Predigt, 9 Uhr Amt und Predigt, 11 Uhr Messe und Ansprache.

Exerzitienheim Himmelspforten: 7.15 Uhr Amt.

St. Burkard: 7.30 Uhr Messe und Ansprache, 8.30 Uhr Pontifikalamt mit Festpredigt des Hochw. Herrn Bischofs, 10.30 Uhr Messe und Predigt.

Festungskirche: 8.30 Uhr Amt und Predigt.

Marienruhe (Steinbachtal): 6.30 Uhr Messe und Predigt, 8 Uhr Messe, 9 Uhr Amt und Predigt.

Käppele: Während der drei Pfingsttage 40 stündiges Gebet. 6 Uhr Amt, 6.30, 7.30, 8 und 8.30 Uhr Messe, 7 Uhr Amt, 9.30 Uhr Hochamt und Predigt, 13—18 Uhr Anbetungsstunden, 15.30 Uhr Predigt, 18 Uhr Segensandacht. Dienstag: 16 Uhr Schlußpredigt des Bischofs, Päpstlicher Segen, Prozession und Tedeum.

Heidingsfeld: 7, 8.30 Uhr Messe und Ansprache, 10 Uhr Hochamt und Predigt, 19.30 Uhr Messe und Predigt.

Kapelle am Dallenbergweg 15 (Vilbigsgarten): 7.15 und 10.30 Uhr Messe und Predigt, 9 Uhr Hochamt und Predigt, 17.30 Uhr Abendmesse und Predigt.

Waldkapelle: 7.30 Messe und Predigt. 9.30 Hochamt und Predigt.

Evangelisch-Lutherischer Gottesdienst:

Zeppelinstraße 21a: 8 Uhr Predigt und Gottesdienst mit Konfirmation, 9 Uhr Kindergottesdienst.

Luitpoldkrankenhaus: 10 Uhr Predigt und Gottesdienst.

St. Paulskirche Heidingsfeld: 9 Uhr Predigt und Gottesdienst.